

# Noch wenig Covid-19-Auswirkungen

Auch in der Region kämpfen verschiedene Branchen und Betriebe mit den wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Bisher sind Auszubildende im Sarganserland noch wenig betroffen.

von Markus Roth

Das Qualifikationsverfahren zum Ausbildungsabschluss, der Besuch der Berufsfachschule und auch die Arbeit in den Betrieben war während des Lockdowns anders als in früheren Jahren. Bei der Flumroc AG in Flums lief die Ausbildung während der Phase, in welcher die Lernenden die Schule nicht besuchen konnten, problemlos. Wie Bernadette Cassani, Leiterin Personal, ausführt, verlagere sich die Rekrutierung der Lernenden für 2021 nach hinten. Seit März 2020 seien keine Schnupperlehren mehr durchgeführt worden. Cassani ist aber zuversichtlich, dass die Lehrstellen für den nächsten Sommer vergeben werden können. Schnupperlehren sind bei der Flumroc AG mit Schutzmasken und den notwendigen Hygienemassnahmen wieder möglich.

Bei Mathis Malerbetriebe GmbH in Bad Ragaz sind bisher keine Auswirkungen von Covid-19 feststellbar. Der Lernende habe sich schnell ans Zoommeeting gewöhnt, als Homeschooling angeordnet wurde. Die Geschäftsleitung von Mathis Malerbetriebe erwartet auch für die Zukunft keine Schwierigkeiten im Ausbildungsbereich.

## Zunahme der Bewerbungen

Mehr Bewerbungen als in den Vorjahren gab es bei der Gall Elektro AG, Mels und Flums. Geschäftsinhaber Martin Gall führt dies aber auch darauf zurück, dass vor einigen Jahren ein Programm zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der Schnupperlehre erstellt wurde. So erhalten sie nicht nur einen Einblick in die Firma, sondern werden auch sehr gut betreut. Die Lernenden im Betrieb hätten sich gut an die Massnahmen gehalten, welche wegen Corona angeordnet wurden.

Keine Auswirkungen auf die Lernenden stellt das Hotel Post in Sargans fest. CEO Rico Kunz kann sich aber vorstellen, dass die Pandemie immense Auswirkungen auf die Lehrstellensituation der Schweiz haben werde. Bei der Auto Walser AG in Wangs wurden die Lernenden im Betrieb geschult. «Sie konnten so Lücken füllen», erklärt Rainer Mader, Inhaber und Geschäftsführer. Das Qualifikationsverfahren ist für ihn aber nicht optimal abgelaufen. Dass keine Theorie abgelegt werden musste, empfindet Mader gegenüber den früheren Lernenden als unfair.



Flumroc: Spielerisch werden Lernende in miniature bei ihrer Arbeit gezeigt.

Bild Markus Roth

Katrin Vetsch, Mitglied der Geschäftsleitung bei der OekoSolve AG in Plons, hat bei der Rekrutierung keine Auswirkungen verspürt. Die Schülerinnen und Schüler, welche nicht schnuppern konnten, taten ihr aber sehr leid. «Homeoffice funktioniert für ausser-lernende Angestellte, ist aber bei den Lernenden sehr schwierig», erklärt Vetsch. Für sie war es teilweise ein grosser Aufwand, Aufgaben für die Lernenden zu finden, welche sie gut zu Hause erledigen konnten. Sie hat deshalb den Anteil Homeoffice bei den Lernenden auf ein Minimum von einem Tag heruntergeschraubt. Vetsch erwartet, dass es auch in Zukunft ähnliche Probleme geben wird. Sie führt deshalb eine Liste, in welcher sie mögliche Aufgaben für eine Quarantänesituation notiert. Vetsch stellt fest, dass ihre Lernenden in der Schule keine Rückschritte gemacht haben: «Im Gegenteil, die fehlenden Ausgangsmöglichkeiten führten zu mehr Zeit für die Schule, was sich bei einem Teil unserer Lernenden positiv auf die Noten ausgewirkt hat.»

## Unterschiede im KV-Bereich

Bei der Schlegel Treuhand AG in Walenstadt hat Covid-19 keine Probleme bei der Ausbildung der KV-Lernenden gebracht. Claudio Schlegel erwartet

auch künftig keine Schwierigkeiten. Ein etwas anderes Bild zeigt sich bei der Prefera Treuhand AG in Sargans. Ausbilder Sven Däschler hält fest, dass sich die Bewerber in diesem Jahr zurückgehalten hätten. Sie gingen dann auf die Schüler zu, welche schon einmal schnuppern waren, um die Lehrstelle zu besetzen.

Mehr Anfragen für Schnupperlehren im Frühling 2020 hat Christoph Sprecher von der Greencover AG in Sargans/Vättis gehabt. Ein Schüler-event, der vorgesehen war, wurde vor

«Die Lernenden haben gesehen, dass auch schwierige Umstände gemeistert werden können und es immer irgendwie einen Weg aus der Krise gibt.»

Julien Enderli  
Spar Heiligkreuz

der Planungsphase ad acta gelegt. Trotzdem konnten für diesen Sommer zwei Lernende gefunden werden. Auch für 2021 sieht es gut aus. «Wenn sich Corona auf unsere Rekrutierung ausgewirkt hat, dann positiv», erklärt Sprecher.

Julien Enderli von Spar Heiligkreuz stellt fest, dass im Frühling weniger Anfragen kamen, er aber auch keine Schnupperlehren anbot, um das Personal nicht weiter zu belasten. Umso mehr Schülerinnen und Schüler hätten sich dafür im August gemeldet, und diese scheinen sehr motiviert zu sein. Für die Lernenden im Betrieb habe Covid-19 bis auf den Fernunterricht keinen negativen Einfluss gehabt, so Enderli. Für ihn gab es sogar eine positive Erkenntnis: «Die Lernenden haben gesehen, dass auch schwierige Umstände gemeistert werden können und es immer irgendwie einen Weg aus der Krise gibt.»

## Kritik an fehlender Prüfung

Die Rückmeldungen der Lernenden der Garage Hartmann Sargans AG haben ergeben, dass Covid-19 keine grossen Auswirkungen auf die Ausbildung hat. Der Fernunterricht sei streng gewesen, der gelernte Stoff mittels Prüfungen durch die Lehrkräfte gut kont-

rolliert. Für Geschäftsführer Daniel Loop hätte es aber bessere Lösungen gegeben, als einfach keine Abschlussprüfung zu machen. «Die Motivation, für die schriftliche Prüfung zu lernen, flacht natürlich ab, sobald bekannt wird, dass diese nicht durchgeführt wird.» Für Loop ist es aber absolut notwendig, den ganzen schriftlichen Stoff aller Lehrjahre nochmals durchzugehen. «So werden Zusammenhänge erkannt und die Materie kann besser verstanden werden», erläutert der Geschäftsführer. Trotz sehr guter Schlussnote entschied sich der Lernende der Garage Hartmann dazu, die Weiterbildung als Mechatroniker nicht zu absolvieren. Ein grosser Faktor sei dabei die fehlende schriftliche Abschlussprüfung gewesen. Loop ist überzeugt, dass es andere Lösungen gegeben hätte. Für ihn wäre eine schriftliche Prüfung am Arbeitsplatz realisierbar gewesen. «Ich spreche da aus eigener Erfahrung, das letzte halbe Jahr vor der Prüfung hat mir sehr viele Zusammenhänge aufgezeigt. Davon kann ich heute noch profitieren.»

Alle Kindertagesstätten der Kitawas konnten durchgehend weitergeführt werden. Die Branche wurde als systemrelevant eingestuft. Zu betreuen waren weniger Kinder, aber die Lernenden konnten ihren Aufgaben nachgehen, so Mirjam Halbheer von der Koordinationsstelle Ausbildung des Gesamtbetriebs. So gesehen habe Covid-19 keinen grossen Einfluss auf den Gesamtbetrieb gehabt. «Was viele unserer Lernenden negativ sahen, war die Zeit des Homeschoolings. Sie sind der Meinung, dass sie deutlich weniger gelernt haben als im Präsenzunterricht», erklärt Halbheer. Die Ablenkung war zu Hause gross, alle Lernenden hoffen, dass Distance Learning kein Thema mehr wird. Auf das Angebot an Ausbildungsplätzen bei der Kitawas hat Covid-19 keinen Einfluss. Bemerkenswert wird ein Rückgang der Bewerbungen gegenüber anderen Jahren. Einen direkten Zusammenhang mit der Pandemie sieht Halbheer aber nicht.

## Aus dem BIZ

In regelmässigen Textbeiträgen informiert und berichtet die **Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland** zu Fragen rund um die berufliche Bildung. (sl)

ANZEIGE

## Entdecken Sie die BAUHAUS-Highlights



**ab 11.90**

**Gardol® Premium POP-UP Säcke**

Zum Sammeln von Gartenabfall, Rasen- und Heckenschnitt. Aus strapazierfähigem Material. Komfortable Handhabung durch integrierten Spiralmehrschnitt. 80 l, Ø 46 cm x H 48 cm  
**11.90** 25020427  
**16.90** 25020436



**179.-**

**Gardol® Leisehacksler 'GLH-S-2800'**

Leistung 2800 W, Schneidtechnik Walzenschneidwerk, max. Ast-Ø 4,50 cm, Geräuschentwicklung 94 dB(A). Inklusiv 60 l-Fangsack.  
05 111657 - 26579038



**149.-**

**HURRICANE® Akku-Laubbläser/-sauger 'HAL-I-40'**

40 V, 2.0 Ah, variable Geschwindigkeitsregelung. Leistung Blaufunktion bis 210 km / Std. und Saugfunktion bis 8 m³/Min. Hackslerfunktion 10:1 zum ursprünglichen Volumen. Akkulaufzeit 40 Min. Akkulaufzeit: 60 Min. Lieferumfang: Doppelschnellladegerät, Akku, Schultertragegurt, Fangsack (45 l).  
05 110538 - 26617390



Wenn's gut werden muss.

**So macht Gartenarbeit Freude!**

**18.90**

**Gardol® Fächerbesen**

Feststehend, Arbeitsbreite: 42 cm, 22 Zinken aus verzinktem Metall. Mit FSC-zertifiziertem Holzstiel. Stiellänge 140 cm.  
05 104484 - 66637516

**www.bauhaus.ch**

**Heute bestellt – morgen geliefert!**

Niederwangen (Bern) | Schlieren (Zürich) | Mels (St.Gallen) | Matran (Freiburg) | Oftringen (Aargau)

Angebotsgültigkeit: 28.9.2020 bis 25.10.2020 solange Vorrat.